

<input type="checkbox"/> An die Handwerkskammer <input type="checkbox"/> Braunschweig-Lüneburg-Stade, Burgplatz 2, 38100 Braunschweig <input type="checkbox"/> Braunschweig-Lüneburg-Stade, Friedenstr. 6, 21335 Lüneburg <input type="checkbox"/> Hannover, Berliner Allee 17, 30175 Hannover	<input type="checkbox"/> Hildesheim-Süd-niedersachsen, Braunschweiger Str. 53, 31134 Hildesheim <input type="checkbox"/> Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg <input type="checkbox"/> Osnabrück-Emsland, Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück <input type="checkbox"/> für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich
---	--

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung gem. § 8 oder § 9 Handwerksordnung (HwO) zur Eintragung in die Handwerksrolle

Bitte beachten Sie:
Angaben sind möglichst in Maschinen- oder Druckschrift zu machen. Unvollständige Angaben verzögern die Bearbeitung.
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen

1. Antragstellerin / Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)			Telefon
			e-mail
Staatsangehörigkeit			

2. Ich beabsichtige, das zulassungspflichtige

- Handwerk

auszuüben.

Die Betriebstätigkeit	
<input type="checkbox"/> umfasst das volle Handwerk	
<input type="checkbox"/> wird sich auf folgende Teiltätigkeiten des o. g. Handwerks beschränken:	
<input type="checkbox"/> Errichtung / Erweiterung eines Betriebes in	Name und Adresse des Betriebes
<input type="checkbox"/> Übernahme eines Betriebes von	
<input type="checkbox"/> Eintritt als Mitinhabers in den Betrieb von	
<input type="checkbox"/> Eintritt als techn. Betriebsleiter in den Betrieb von	

3.1 Zum Nachweis, dass ich die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die selbständige Ausübung des beantragten Handwerkszweiges besitze, mache ich nachstehende Angaben:

Erlernter Beruf	derzeit ausgeübter Beruf	Lehrzeit von / bis
Ausbildungsprüfung bestanden am		mit Note
Bezeichnung des Prüfungsgremiums, PLZ, Ort		

3.2 Beruflicher Werdegang

(genaue Angaben über Ort, Dauer und Art – Geselle, Facharbeiter, Werkmeister – der Beschäftigung)
<input type="checkbox"/> siehe Anlage

4. Selbständige Gewerbe- und Handwerksausübung

Führen Sie bereits jetzt oder führten Sie früher am gleichen oder an einem anderen Ort einen Gewerbe- oder Handwerksbetrieb?	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja von / bis
Bei welcher Kammer sind / waren Sie eingetragen?	

5. Sonstige Fachausbildung (Genaue Angaben über Besuch von Fachschulen, Hochschulen sowie Technikerschulen, Anzahl der Semester, Prüfungsergebnisse und Abschlüsse)
<input type="checkbox"/> siehe Anlage

Die Angaben zu den Ziffern 3. bis 5. sind durch Zeugnisse oder andere beweiskräftige Unterlagen nachzuweisen. Eine Beglaubigung der Kopien oder Abschriften ist nicht erforderlich.

6. Für den Fall, dass meine Sachkunde(Kenntnisse und Fertigkeiten) als nicht ausreichend angesehen werden kann, bin ich bereit, diese durch eine Überprüfung / Begutachtung auf meine Kosten nachzuweisen (nur für § 8 HwO-Anträge)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--

7. Ich beabsichtige, die Meisterprüfung nachzuholen	<input type="checkbox"/> ja, bis <input type="checkbox"/> nein
--	---

8. Wurde bereits eine Ausnahmegewilligung gem. § 8 HwO zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt / erteilt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	--

9. Haben Sie bereits an einer Meisterprüfung – ggf. abschnittsweise – in einem Handwerk teilgenommen?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Zeugnis beifügen) <input type="checkbox"/> nein
--	--

10. Wurde bereits die Ausübung eines Gewerbes oder eines Handwerks untersagt oder die Untersagung angedroht? Name der Behörde	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	--

11. <input type="checkbox"/> Zum Nachweis, dass bei mir eine <u>besondere Ausnahmesituation</u> vorliegt, werden die persönlichen und/oder betrieblichen Verhältnisse gesondert geschildert.	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
---	--

12. Wird einer Anhörung der fachlich zuständigen Innung / Berufsvereinigung zugestimmt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--

13. Gebührenerhebung bei Antragstellung zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung ist gebührenpflichtig. Eine Ausnahmegewilligung kostet je nach Verwaltungsaufwand zwischen 50,00 und 700,00 €. Bei Ablehnung des Antrags ermäßigt sich die Gebühr i.d.R. um 2/3, im Falle einer Antragsrücknahme i.d.R. um 3/4. (Stand der o.a. Gebührensätze jeweils 10/2011). Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Antrages nach § 7 NVwKostG von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie nach Antragseingang.

14. Bankverbindung

Falls mir in dem Antragsverfahren ein Teil des Kostenvorschusses erstattet werden sollte, bitte ich den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen

Bank

BLZ

Kto-Nr.

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmegewilligung zurückgenommen werden kann, wenn ich die Ausnahmegewilligung durch Angaben erwirkt habe, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich das zulassungspflichtige Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in die Handwerksrolle eingetragen worden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in